

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Leo V.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10958</p>
--	--

## Beschreibung

Die Vorderseitenlegende ist schwer zu erkennen und könnte möglicherweise als  $\Theta$ E-OFIL bASIL interpretiert werden, somit wäre das Stück Theophilus und nicht Leo V. zuzuordnen. Dagegen spricht allerdings das Offizinzeichen auf der Rs., da für Theophilus nur Prägungen mit  $\Theta$  und nicht A bekannt sind. Vergleich: DOC III-1 13 (829-831 n. Chr.).

Vorderseite: Büste des Leo V. mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuz, in seiner l. ein Beutel (akakia).

Rückseite: Das Wertzeichen M in der Mitte, darüber ein Kreuz. Im l. F. X/X/X, im r. F. N/N/N. Unter dem M das Offizinzeichen A.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	813 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo V. von Byzanz (775-820)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 378 Nr. 6 (Class 1)..